

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 91 (2013)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand



Die acht Abgeordneten der Sektion Bern, an der SAC-Abgeordnetenversammlung 2013 in Interlaken, v.l.n.r.: Erich Gyger, Urs Stettler, Ueli Seemann, Ernst Burger, Sarah Galatioto, Toni Labhart, Daniel Hüppi und Pascale Hüppi. Im Hintergrund rechts Urs Weibel (als Vertreter des Zentralverbandes).

Ueli Seemann

SAC-Abgeordnetenversammlung (AV) vom 18. Juni

An einem heissen Samstag fand im Kursaal Interlaken die AV 2013 des SAC Schweiz statt. Die ausserordentlichen Wetterbedingungen schienen den Spirit im AV-Versammlungssaal zu prägen. Als eine der Stossrichtungen des Berichtsjahres 2012 wurde die «Verstärkung der Querschnittsfunktion des Ressorts Umwelt» erwähnt. Die diesjährige AV war auch in anderen Belangen eine dem 150-jährigen Bestehen des SAC Schweiz würdige Angelegenheit:

– Die epochale Ersatzwahl für den abtretenden Zentralpräsidenten Frank Urs Müller:

Die von der AV einstimmig und mit Akklamation gewählte Nachfolgerin, Françoise Jacquet, ist in der 150-jährigen Geschichte des SAC Schweiz die erste Frau, welche das Zentralpräsidentenamt übernimmt. Die Sektion Bern SAC möchte es nicht unterlassen, Françoise viel Erfolg und Freude bei

ihrer zukünftigen herausfordernden Charge zu wünschen. Wir wünschen auch dem abtretenden Zentralpräsidenten Frank Urs nur das Beste für seine «Zeit danach» und möchten ihm im Namen der Sektion Bern den Dank für seine aufopfernde achtjährige Tätigkeit für den SAC Schweiz aussprechen.

– Resultate der zahlreichen Vorlagen, über welche die 195 AV-Delegierten zu entscheiden hatten:

Diese wurden allesamt einstimmig, ohne Diskussion und ohne Gegenstimme gutgeheissen. Darunter fand sich die wichtige Vorlage «2020 SAC Strategie», welche vorgängig in den Sektionen zur Vernehmlassung zirkulierte.

– Bundespräsident Ueli Maurer, den ganzen Vormittag anwesend, glänzte mit einem epochalen Statement: «Ich liebe den SAC, weil er sich für die Berge einsetzt – denn die Berge werden Berge bleiben, auch wenn das Bankgeheimnis geht.» Als Geologe kann sich der Schreibende allerdings

nicht vollständig mit diesem Statement einverstanden erklären! Es ist eben alles eine Frage des Betrachtungshorizonts...

– Die Sektion Bern SAC sorgte für eine von tosendem Applaus gefolgte Pausenüberraschung: Ernst Burger und unsere Präsidentin, Sarah Galatioto, traten als Schwyzerörgeli-Duo inmitten der über 200 Anwesenden auf.

– Schlussendlich setzte unsere Präsidentin noch das Tüpfelchen aufs «i». Unmittelbar nach Ueli Maurers Rede rauschte sie im noch halbdunklen Saal nach vorne und überreichte dem freudig überraschten Bundespräsidenten ein Paket mit einer Festschrift und einer Ausgabe der CN sowie einem Studersteinfolder und einem Berner Lebkuchen. Die beiden unterhielten sich einige Minuten, etwa über einen Besuch an unserem Bundesplatz-Publikumsfest?

News aus der Trift

Sehr wahrscheinlich ist den meisten unserer Mitglieder die intensive Medienpräsenz des Triftgebietes in den letzten Wochen nicht entgangen. Viele werden sich gefragt haben, warum das Triftgebiet nun so plötzlich im Interesse der Öffentlichkeit auftaucht.

Als eine der interessantesten und am meisten involvierten Organisationen im Triftgebiet wurde die Sektion Bern SAC am 27. Juni zu einer Trift-Informationssitzung eingeladen. Der Anlass wurde von den kantonalen Behörden (Regierungsrätin Barbara Egger) und der KWO gemeinsam organisiert. Anwesend war eine ausserordentlich grosse Anzahl von verschiedensten Interessenvertretern aus Politik, Gesellschaft, Behörden, NGOs, (Non-Governmental Organisations) etc.

Wie die KWO an dieser Zusammenkunft erklärte, handelt es sich beim Trift-Wasserkraftprojekt um das Erschliessen von neuen und potenziell beachtlichen Speicherkapazitäten im

Triftkessel. Diese neuen Speicherkapazitäten wurden durch den sich rapide zurückziehenden Triftgletscher und die dadurch freigelegte Vertiefung geschaffen, worin sich der nun immer grösser werdende Triftsee entwickelt. Unter diesen Vorbedingungen könnte mit dem Bau eines Staudamms am Eingang des Triftkessels ein zusätzliches Wasserspeichervolumen von beinahe 90 Millionen Kubikmetern geschaffen werden.

Ausgehend von den Informationen, welche wir an dieser Versammlung erhielten, hat sich für die Sektion Bern SAC folgender erster, kurzfristiger Vorgehensplan ergeben:

- Ausarbeitung einer sektionsspezifischen Position durch eine Arbeitsgruppe (AG).
- Harmonisierung von sektions- und ZV-spezifischen («Bereich Umwelt») Positionen. Daraus ergibt sich ein Gesamt-SAC-Positionspapier, welches der ZV-Umweltkommission zur Begutachtung und danach dem ZV zur Genehmigung unterbreitet wird.
- Nominierung von zwei Delegierten der Sektion Bern SAC für die Projekt-Begleitgruppe.

Der Vorstand der Sektion Bern SAC wird sich auch in Zukunft bemühen, beim Projekt Wasserkraft Trift am Ball zu bleiben. Der Vorstand beabsichtigt, die Sektionsmitglieder zeitgerecht und so vollständig wie möglich vor allem via Website www.sacbern.ch – erste Informationen wurden am 28. Juni zusammen mit einer Referenzliste aufgeschaltet – oder via CN zu informieren.

Zusammenkunft Sektion Bern SAC und Akademischer Alpenclub Bern AACB

An einem warmen Juniabend fanden sich Vorstandsvertreter der Sektion Bern SAC und des AACB zu einem Abendessen auf der Terrasse des «Bistrot Marzer» ein. Die fünf Anwesenden waren: die Präsidentinnen Sarah Galatioto und Michèle Mérat, die Hüttenchefs Daniel Suter und Adrian Strauss sowie Ueli Seemann, Redaktor Clubnachrichten SAC und AACB-Kassier. Sie berieten, wie die in Vergessenheit geratene Tradition der informellen Treffen von Vertretern beider Clubs wieder aufleben könnte. Im Sinne einer Renaissance haben die Teilnehmer sich auf ein paar konkrete Synergie-Vorschläge geeinigt (trotz 40-fachem Grössenunterschied in Mitgliederzahlen!), welche während eines ersten Versuchsjahres unverbindlich getestet werden:

- AACB-Teilnahme (auf Vorstandsebene) an ausgewählten SAC-Mitgliederversammlungen; vor allem am 2. Teil (als Zuhörer oder Referent).
- Teilnahme einer SAC-Vertretung (auf Vorstandsebene) an der AACB-Jahresversammlung und an AACB-Themenabenden.
- Gegenseitiges Veröffentlichen eines Jahresberichtes.
- Gegenseitige bilaterale Erfahrungsaustauschtreffen (z.B. Hüttenwesen, Versicherungswesen, Sponsoring etc.). Auf dieser Basis kam zum Beispiel die Mitarbeit von zwei AACB-Frauen am SAC-Jubiläumsfest auf dem Bundesplatz zustande (Michèle Mérat, Gebirgsmedizin und Monique Walter, bfu).

Ueli Seemann



Ueli Seemann

Adrian Strauss, Michèle Mérat, Ueli Seemann, Sarah Galatioto, Daniel Suter (v.l.n.r.)

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

**Schiefertafelfabrik
Frutigen AG**

**Naturstein
Schiefer
Granit**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch**